

Woerl's Reiseführer - Abrechnung am 1. Oktober 1912.

Vorige Woche versandten wir an alle mit uns in Rechnung stehenden Firmen unsere dies-jährige Abrechnungs-Faktur; die Transportzettel folgen sofort nach Schluss des Rechnungsjahres (1. Okt. 1912) Anfang Oktober. — Damit die Remittenden rechtzeitig bei uns eintreffen können und nicht in das Weihnachtsgeschäft kommen, bitten wir die Abrechnung inzwischen vorzunehmen und den Saldo nach dem eigenen Buche zu zahlen; etwaige Differenzen können dann später ausgeglichen werden. — Auch bitten wir wiederholt, handschriftliche Nachträge in dem gedruckten Verzeichnis zulässiger Disponenden, sowie die Rücksendung veralteter Auflagen und defekter Bändchen zu unterlassen, da wir solche ausnahmslos nicht annehmen.

Indem wir bei dieser Gelegenheit für die rege Verwendung für unsere Führer in dieser Saison bestens danken, zeichnen wir, unsere Sammlung auch fernrhin angelegentlich empfohlen haltend

hochachtungsvoll

Leipzig, 23. September 1912.

Woerl's Reisebücher-Verlag

K. u. K. Hofverlagshandlung.

Buchhändlerlage in Berlin.

240 und 220 qm Räumlichkeiten in neuerbautem Hause Ecke Steglitzer- und Potsdamer-Strasse sofort zu vermieten. Dampfheizung und Fahrstuhl vorhanden. Zu erfragen beim **Hausmann** daselbst.

Für Sort. u. Verlag wichtig!

Nach den Vorschr. d. HGB. und d. Steuerbeh. richte ich allerorts persönlich die **doppelte Buchführung** ein u. übernehme alljährlich Anfertigg. des Abschlusses zu sehr günst. Bedingungen. Grösste Arbeitsentlastung, bewährte Selbstkontrolle und Ordnung.

Buchhändler Walther Regenstein,
Verbandsbücherrevisor, Charlottenburg 4.

Danmark.

For den Dansk Udgave af Skrifter som udkommer paa den „Argus-Verlag“ i Gossau (Sveits) söges en solvent Udgiver. Der findes nærmere Omständigheder i Henseende til Arten, Omfanget og saa videre i „Börsenblatt“, paa Side 10162, Nr. 205. Den tysk Udgave, som just paa denne Tid udkommer, anbefales overalt i Pressens spaltelange Artikler som „Nödvendighedens social Daad“.

Oplysning giver gjerne.

Argus-Verlag, Gossau St. G. (Suisse)

Graph. Zeichner,

tüchtig in Illustration und moderner Buchkunst, auch in Photogr. bewandert, sucht Engagement in Verlag, Fachzeitg. oder Reklamebureau. Würde ev. redakt. oder Bureauarb. mit übern. Gef. Angeb. unter # 3623 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlagsref. f. bar **C. Bartels**, Weissenfee b/W.

Große

Verlanbuchhandlung

sucht für den Vertrieb geeignete größere hochrabattierte Werke.

Angebote (möglichst mit Prospekt) unter Nr. 3607 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Werkdruck

In Monotypesatz

liefern

Ramm & Seemann, Leipzig

Verleger von

Büchern des Gasthaus- und Wirtschafts-Gewerbes, der Kochkunst und verwandter Zweige

werden um Zusendung von Prospekten ersucht behufs Anfertigung eines Fachkatalogs der einschlägigen Literatur.

Lhun (Schweiz).

Buchhandlung E. Stämpfli.

Pädagogischer Verlag für ein hochaktuelles Buch über Elternabende gesucht.

Angebote unter „Pädagogik“, postlagernd Natrup-Hagen i. Hannover.

Inseraten-Fachmann,

der die besten Erfolge zeitigte, wünscht den Inseratenteil einer guten Zeitschrift nebenamtlich zu übernehmen. Er reflektiert nur auf entspr. Provision und Vergütung der Portoauslagen.

Gest. Angebote unter Nr. 3629 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die Mitglieder des „Deutsch-Evangelischen Frauenbundes“,

Damen aus ersten Kreisen

in Stadt und Land, haben hervorragendes Interesse für Literatur und Kunst. Es empfiehlt sich deshalb, in der 3. St. in

14500

Auflage erscheinenden „Evangelischen Frauenzeitung“, dem Bundes-Organ der über ganz Deutschland verbreiteten Vereinigung, durch

Anzeigen und Beilagen

Propaganda zu machen. Die 43 mm breite Zeile kostet 40 Pf., worauf ich dem Buchhandel bei mindestens 3mal. Wiederholung für Bücheranzeigen 25% Rabatt gewähre. Beilagen im Gewicht bis zu 5 g kosten 60 M., jedes weitere g 6 M. mehr. Am 1. und 15. jeden Monats erscheint eine Nr. Aufträge erbitte spätestens 5 Tage vor Erscheinen. Alles Nähere direkt durch

Edwin Runge, Verlag,
Berlin-Lichterfelde.